

Anspruchsvoll für Reiter und Pferd gleichermaßen

Vierkampf bei RV Nienberge-Schonebeck

NIENBERGE. „Da muss man sich ganz schön quälen“, meinte Danielle Wietheger, die zweite Vorsitzende des RV Nienberge-Schonebeck. Gemeint ist der „Vierkampf“, der am Wochenende vom Verein zum ersten Mal durchgeführt wurde. Eine vielseitige Disziplin, bei der Reiter und Pferd gefordert sind.

52 Teilnehmer gab es. Zunächst stand das Schwimmen an. Aber nicht die Vierbeiner mussten ins kühle Nass, sondern die mutigen Reiter. 50 Meter waren im Hallenbad Roxel zu absolvieren. Anschließend ging es zur Reitanlage Geßmann. Dort wurden 2000 Meter gelaufen. Wieder von den Zweibeinern. Manchmal gab es auch Bo-

nuspunkte, etwa für ältere Teilnehmer. Gerecht sollte es zugehen.

Am Sonntag dann die Reitdisziplinen, die Dressur und das Springen. Hier waren wieder beide gefordert, Reiter und Pferd. Überhaupt, vom Vierkampf profitieren beide. Die ersten beiden Disziplinen seien ein Ganzkörpertraining für den Menschen, erklärte Wietheger. Und weil die Muskulatur und Koordination der Reiter gefördert wird, hat dies auch günstige Auswirkungen auf dessen „Sitz“. Die gute Haltung des Reiters komme dann auch dem Pferd zugute, erklärte Wietheger.

Auch eine Familiendisziplin gab es. Drei Teilnehmer einer Familie waren jeweils zugelassen, einer davon konnte zwei Disziplinen absolvieren. Beim „Schnupper-Dreikampf“ konnte man eine Disziplin weglassen, beim „Schnupper-Vierkampf“ mit dem Schwierigkeitsgrad „E“ konnten auch Anfänger Erfolgserlebnisse haben, denn dort waren die Anforderungen auf Einsteigerniveau gehalten. *sna*



Beim Laufwettbewerb mussten sich die Reiter läuferisch ins Zeug legen.

REPRO NATSCHKE